

# Kappen oder Mützen im Unterricht

**Beitrag von „Humblebee“ vom 29. September 2021 20:28**

## Zitat von karuna

Ich weiß zwar nicht, warum es drei Fragezeichen bedarf, aber da du offenbar keine SuS aus sozial schwachen Verhältnissen unterrichtest: fettige Haare, große Schuppen, große Läuse, selbst geschnittene, selbst gefärbte und selbst rasierte Haare sind ein ziemlich zuverlässiger Indikator für HartzIV in Generation 3.

Du solltest mich mittlerweile eigentlich lang genug kennen um zu wissen, dass viele meiner SuS aus sozial schwachen Verhältnissen kommen, denke ich. Aber sei's drum: Ich kann dir berichten, dass fettige Haare, große Schuppen und erst recht große Läuse bei unseren Schüler\*innen nicht vorkommen. Selbst gefärbte Haare hingegen finden sich bei vielen SuS (und auch Kolleginnen!) aus allen Schichten und ist daher meiner Meinung nach kein Indikator für ein geringes Einkommen. Und falls jemand sich selbst oder jemand, der keine Ausbildung im Friseurbereich hat, ihr/ihm die Haare geschnitten oder rasiert hat, muss das in allen bisherigen Fällen gut geklappt haben. Denn auch da habe ich noch nichts "Missglücktes" gesehen, was darauf schließen lässt, dass die-/derjenige kein Geld für einen Friseurbesuch übrig hat.

Vielleicht liegt das am höheren Alter unserer SuS und/oder daran, dass sie einfach mehr Wert auf ihr Äußeres legen? Oder einfach an der Schulform? Keine Ahnung. Aber ich habe gerade mal wieder zwei Schülerinnen in der Klasse, die von der Förderschule kommen, sowie ca. 10 SuS, deren Eltern Hartz4-Empfänger\*innen sind, und alle diese SuS sind sehr gepflegt.

P. S.: Drei Fragezeichen erhalten alle meine "großen" Fragen 😊